

NEWS

Auszeichnung für Raphael Schwitter

Der frühere Leiter der Fachstelle Gebirgswaldpflege erhielt die Kasthofer-Medaille für seine Leistungen zugunsten des naturnahen Waldbaus.



Raphael Schwitter freut sich über die ihm verliehene Medaille.

Foto: Martin Staedeli

Am 30. Mai 2025 verlieh die Stiftung Pro Silva Helvetica Raphael Schwitter die Kasthofer-Medaille. Laudator Pascal Junod, Präsident von Pro Silva Helvetica, würdigte Raphael Schwitters Verdienste um die Vermittlung der Philosophie einer Waldbewirtschaftung nach den Plenterprinzipien. Während 30 Jahren habe er diese Form des Waldbaus mit aussergewöhnlich grossem persönlichem Engagement an Förster-Studierende und berufstätige Forstleute vermittelt. Ausserdem habe er die Fachstelle Gebirgswald von einem Projekt zu einer wichtigen Institution entwickelt.

Pro Silva Helvetica unterstützt die Förderung der schweizerischen Waldbewirtschaftung in Richtung der Plenterprinzipien. Diese Art der Waldbewirtschaftung orientiert sich an den Standortverhältnissen, der natürlichen Waldentwicklung, der Holznutzung ohne Kahlflächen und der Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. Sie soll zu ungleichförmigen, gemischten Waldstrukturen führen und die Betriebssicherheit für den Waldbesitzer optimieren. Sie ist ein Bekenntnis zur Waldbewirtschaftung, zur Nutzung des Waldes, aber nicht um jeden Preis, sondern mit Rücksicht auf die Natur. (moe)